



SMVC Clubnachrichten



Ausgabe Nr. 5 | 2025

Offizielles Organ des Schweizer Motor-Veteranen-Clubs, gegründet 1957, FIVA-Mitglied



Vlnr (2025): O-iO Sa 7. Juni Sarnen, Foto: Urs Berwert | OSMT So 6. Juli Zug, Foto: Dream-Cars | Indianapolis in Oerlikon Di 22. Juli Zürich, Foto: Rallye-Rohr |
Der nächste Anlass dieser Art: 12. Oldtimer Träff Laufen So 30. August

Unsere Leidenschaft und der AFP-Faktor (Attraktivität fürs Publikum)

Wer an einem grossen Oldtimeranlass teilnimmt, kann es hautnah erleben, das kollektive Glitzern in den Augen und ein breites Lächeln in tausenden Gesichtern. Die Begeisterung der Oldtimer-BesitzerInnen sowie jene der ZuschauerInnen verschmelzen zu einem einzigen Festmoment. Jede sich öffnende Motorhaube wird zum Ereignis, jede Lenkraddrehung zur kleinen Show.

Viele der historischen Schätze durchliefen zum Teil jahrelange Restaurierungen, oft mit Stress pur verbunden. Geld und Geduld waren gefragt und häufig ein langer Atem bei der Suche nach Ersatzteilen. Doch erst im Moment, wenn die Oldtimer fahren, springt der Funke vollends, explosionsartig aufs Publikum über. Dieses Potenzial, Dritte zu fesseln, unterscheidet die Hobby-Welten. Briefmarken, Röhren-Computer, -Radios, -Tonbandgeräte, Uhren etc. liefern zwar den Insidern den grossen Kick und heftige Adrenalinstöße. Doch finden diese Aktivitäten weitgehend im Verborgenen statt, Oldtimeranlässe hingegen sind nicht zu übersehen.

Was macht ein Hobby zum Publikumsmagneten?

- 1) Sichtbarkeit:
Alles Geschehen findet auf Augenhöhe statt, nicht im Verborgenen.
- 2) Storytelling:
Jedes Objekt, jede Aktion trägt eine erzählbare Geschichte in sich.
- 3) Interaktivität:
Anfassen, Riechen, Konsumierende werden Partizipierende, wie zB. mit Passagierfahrten.
- 4) Multisensorik:
Je mehr Sinne angesprochen werden, desto tiefer wurzelt die Erinnerung.
- 5) Niedrige Einstiegsschwelle:
Eintritt frei oder "Pay what you like" – so wird die Schwelle zum Reinschnuppern minimiert.

Eine Liste von Anlässen zu generieren, um dann den AFP-Faktor zu bestimmen, stellte sich als schwierig heraus. Wo grenzt man ab? Eintritt? Kein Eintritt? Amateure? Profis?

Hier einige populäre Events in alphabetischer Reihenfolge: Blumenfeste; Brauchtumsfeste: Alpbabzug (Almbetrieb); Fasnachts-, Karnevalumzüge; Mittelalter-Feste*; Musik-Festivals jeder Art, Schwingen (Schweiz).

**Der SMVC Zentralschweiz nimmt mit Taxifahrten jeden Herbst am Markt der Vielfalt in Bremgarten mit Mittelalter- und Historischem Handwerksmarkt teil. Der Erlös kommt der Pro Infirmis zugute. Passagiere bestätigen immer wieder:*

«Wir sind extra wegen Euch da.» (Detailinfo: <https://is.gd/WrE3Xz>). Mit solchen Aktionen -am O-iO sind diese Fahrten kostenlos- wird das Publikum zum voll integrierten Teil des Ganzen. Man spricht dann von einem «Immersiven Erlebnis». Unsere Oldtimer zeichnen sich noch durch eine weitere Besonderheit aus: ich sah noch nie ein Hochzeitspaar oder eine Kuh an einem Oldtimerevent, aber schon viele Hochzeitspaare unterwegs in einem Klassiker. Auch Alp-, Almbazüge, werden öfters von historischen Fahrzeugen angeführt. Wir sind also gerne gesehene Attraktionen an vielen weiteren Anlässen aller Art von A – Z, wie eben die Fahrt zum Altar oder die Eröffnung einer Umfahrungsstrasse, an der Wahlfeier einer Bundesrätin (CH) <https://is.gd/3eSKv9> (Seite VI) bis zum Zentralfest aktiver und ehemaliger Schweizer CouleurstudInnen.



Woran liegt das? Oldtimer erwecken Erinnerungen, schliessen Vergangenheit mit der Gegenwart kurz, sind fotogen, verbinden generationenübergreifend. Kinderaugen insbesondere, werden von bunten Fahrzeugen, ungewöhnlichen Formen und verspielten Designs magisch angezogen.

Weshalb alle hier aufgeführten Anlässe wichtig sind

In einer Zeit, in der Freizeit oft vor Screens verdunstet, schaffen sämtliche hier im Artikel aufgeführten Hobbies analoge, reale Begegnungen – etwas, das uns kein Algorithmus bieten kann.

Und was ist jetzt mit dem AFP-Faktor? Ich bewerte lediglich unsere Leidenschaft. Die Quintessenz der obigen Ausführungen bestätigt klar: der AFP-Faktor unserer Oldtimer in Fahrt, auf einer Skala von 01 – 10, beträgt mindestens 12.

Ruedi Müller (r.mueller@smvc.ch)

SMVC Schweiz / Zentralschweiz



Zwischenhalt bei der Garage Louis Frey in Muri.

18. Monte Nero Trophy

SONNTAG 15. JUNI 2025

Bericht: Marianne Brunner; Fotos: Martin Zobrist
Alle Fotos: <https://photos.app.goo.gl/8qHjH9iKGDU97Rp19>

Bei aufkommender Bewölkung und beginnendem Regen sammelten sich rund 30 Enthusiasten:innen mit ihren Beifahrer:innen und über zwanzig Helfer:innen am Sonntagmorgen zur 18. Monte Nero Trophy beim Restaurant Geisshof in Gontenschwil.

Nach dem Briefing um 9:30 Uhr durch die Organisatoren ging es für das älteste Auto los und davon wollte auch die Sonne etwas haben und meldete sich wieder zurück.

Bei schönstem Sommerwetter ging es zum Teil durch kaum befahrene Strassen vom Wynental ins Seetal, danach ins Säuliamt und über das Seetal, Wynental und Ruedertal wieder zurück nach Gontenschwil.

Unterwegs warteten wieder einige unterhaltsame sowie zum Teil knifflige Aufgaben und bei der Garage Louis Frey in Muri ein Gaumenschmaus als Zwischenverpflegung auf die Teams.

In Gontenschwil endete die Trophy mit einem feinen Essen im Restaurant Geisshof und zeitgleich verabschiedete sich auch die Sonne von uns und schickte Wind und Regen ins Wynental.



Herzliche Gratulation den drei bestplatzierten Teams und ein Dank an die anderen für die sportliche Teilnahme.

Ein riesiger Dank gilt Hans-Peter Gautschi und seinem Team für die perfekte Organisation. Ohne dessen grossen zeitlichen Einsatz, wäre ein solch toller Event nicht möglich.

SMVC Schweiz

SMVC Schweiz: Nationale Termine 2026

<https://www.smv.ch/nationaletermine>

Datum	Anlass	verantwortlich
Samstag / Sonntag, 25./26. April 2026	Swiss Historic Vehicle Days	Alle Sektionen
Samstag, 02. Mai 2026	68. Mitgliederversammlung (mit Brunch ohne Anfahren)	Sektion Ostschweiz
Samstag / Sonntag, 23./24. Mai 2026	O-iO Sarnen (Stand SMVC – Gruppe Pilatus)	Gruppe Pilatus
Samstag, 20. Juni 2026	53. Ostschweizer Sommerfahrt (mit Wertung)	Sektion Ostschweiz
Samstag / Sonntag, 27./28. Juni 2026	5. Seleger Moor Tage	Sektion Zentralschweiz
Samstag / Sonntag, 04./05. Juli 2026	Ausweichdatum 5. Seleger Moor Tage	Sektion Zentralschweiz
Sonntag, 19. Juli 2026	8. Mittelland-Rundfahrt	Sektion Mittelland
Sonntag, 23. August 2026	Züri-Fahrt	Sektion Zürich
Sonntag, 30. August 2026	12. Oldtimer Träff Laufen	Sektion Nordwest
Samstag / Sonntag, 05./06. September 2026	Raduno Ticino	Sektion Ticino
Sonntag, 04. Oktober 2026	SMVC-Schlussfahren	Sektion Zürich

Der längste Tag... 52. Sommerfahrt des SMVC Ostschweiz



Viel Betrieb beim Vorstart.

SAMSTAG 21. JUNI 2025

Bericht: Beat Suter;
Bilder: Beat Suter, Jürg Falk, Marianne Länzlinger

Motivierte Teilnehmerschaft, schönes Wetter und gute Gastronomie – mit diesen drei Erfolgsfaktoren begrüsst uns Ruedi Schawalder, Gesamtleiter der diesjährigen Sommerfahrt, auf dem Flugplatz Sitterdorf. Bei schon warmem, herrlichem Morgenwetter wurden wir vom OK über die Besonderheiten der Fahrstrecken informiert. Marcel Wydler, zuständig für das Roadbook, war mit den ständig wechselnden Baustellen besonders gefordert.

Doch es hat funktioniert. Das Teilnehmerfeld mit 48 Autos und mit allen Helfern 104 Personen absolvierte gleich vor Ort die gut organisierte Wertungsprüfung

und traf via Achtal – Seerücken bestens gelaunt am Etappenziel Arenenberg ein. Schon bald sass man beim Kaiser zu Tisch. Im Schatten gut essen, trinken und sich unterhalten – was will man mehr!

Vor der Weiterfahrt bot sich die Gelegenheit für einen Rundgang durch die prächtige Parkanlage, die herrliche Sicht auf Untersee und Insel Reichenau zu geniessen oder dem Napoleon Museum einen Besuch abzustatten. Mit einem schnittigen NSU Sport Prinz Bertone Coupé, herrlichen Vorkriegs Oldies bis zum V8 Brummer wurde die Nachmittagsetappe bei hochsommerlichen Temperaturen in Angriff genommen. Erst über den Seerücken, runter ins Thurtal, dann einen Abstecher ins Tössstal und Südthurgau, erreichten wir nach gut 70 km unser Schlussziel Kirchberg im unteren Toggenburg. Das Gastroteam der Familie Thal-

mann im Toggenburgerhof verwöhnte uns mit einem 4-Gänger. Vor dem Dessert präsentierte Ruedi Schawalder das diesjährige OK Team und bedankte sich mit einem Geschenk für die tolle Leistung. Nun verlieh er die Preise an die Plätze eins bis drei der jeweiligen Kategorien-Gewinner sowie an die Damen-Wertung. Das Besenwagen-Team blieb arbeitslos, was zur Folge hatte, dass der Pechvogelpreis für das 2026 vorbehalten blieb. Ruedi wünschte allen eine gute Heimfahrt und verabschiedete sich bei grossem Applaus.

Es wurde wohl der längste Sommerfahrtstag, an dem sich Sepp Müller, als langjähriger Organisator, von dieser Funktion unter grossem Applaus verabschiedete und sich die Gesellschaft glücklich und zufrieden gegen 20 Uhr auf die zum Teil doch längeren Heimwege machte.



Das Briefing und die Wertepfung auf dem Flugplatz Sitterdorf.



Genaueres Fahren gefragt: Bei der Prüfungsaufgabe.



Die wunderbare Aussicht vom Etappenziel Arenenberg.

4. Seleger Moor Tage



1911 Overland Model 69R von Markus Gubler, ausgestellt im Park.

SAMSTAG 28. und Sonntag 29. Juni 2025

Text: Marianne Brunner; Fotos: Martin Zobrist
 alle Fotos: <https://photos.app.goo.gl/zqKVuEu7p86xbwCh8>
 Bericht und Fotos Hans-Peter Stindt, Dream-Cars.ch
<https://www.dreamcar.ch/2025-2/2025-smvc-im-park-seleger-moor>

Bei sommerlich warmem, bis heissem Wetter, präsentierten sich historische Fahrzeuge inmitten der einzigartigen Parklandschaft, was sowohl Teilnehmende als auch Besucher in besonderer Weise begeisterte.

Verlauf und Stimmung

Der Samstag war geprägt von gemässigtem Besucherandrang. Trotz des ruhigeren Starts nutzten viele Oldtimer-Fahrer die Gelegenheit für entspannte Gespräche, Fahrzeugpräsentationen und erste Ausfahrten in die Umgebung. Die Atmosphäre war familiär und gelöst – typisch für den Charakter des SMVC. Am Sonntag zeigte sich das Event dann von seiner besten Seite: Strahlender Sonnenschein, Temperaturen weit über 30 Grad und deutlich mehr Besucher sorgten für reges Treiben auf dem Gelände. Die Zahl der ausgestellten Fahrzeuge stieg nochmals an, darunter einige seltene Raritäten aus der Vorkriegszeit und elegante Klassiker der 30er- bis 70er-Jahre. Viele Besucher reisten mit dem eigenen Oldtimer an, was das Gelände zusätzlich mit Leben füllte.



Die Oldtimer stehen für Passagierfahrten bereit.

Organisation und Rahmenprogramm

Die Organisation durch den lokalen SMVC-Vorstand verlief reibungslos. Besonders positiv hervorgehoben wurden die gute Einweisung vor Ort, die übersichtliche Platzaufteilung sowie die Möglichkeit, sich jederzeit im schattigen Teil des Parks zu erholen. Für das leibliche Wohl sorgten regionale Anbieter mit einem kleinen, aber hochwertigen Verpflegungsangebot.

Fazit

Der Oldtimer Event im Seleger Moor war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Der Anlass hat einmal mehr gezeigt, wie stark die SMVC-Gemeinschaft lebt – und wie wertvoll solche Begegnungen für den Erhalt des automobilen Kulturguts sind. Der nächste Event darf mit Vorfreude erwartet werden.

Anmerkung Redaktor



Foto: Ruedi Müller



Foto: Hans-Peter Stindt, Dream-Cars

Judith Wyder, SMVC Ostschweiz und Carmen Strässle, fuhren mit Judiths 1987er Opel Ascona C 20 i Cabriolet den weiten Weg zum Seleger Moor. Patrick Dätwyler versorgt die Ladies mit Bändeli und bindet sie, der Gentleman wie er ist, auch gleich um die Handgelenke. Ich liege wegen meinem gebrochenen Bein auf einem Liegestuhl und fotografiere aus der Hundeperspektive.



Kleine Ausfahrt

SONNTAG 13. JULI 2025

Text: Rolf Meier; Fotos: Hansruedi Hässig
Alle Bilder auf SMVC.ch: <https://is.gd/UjbySx>

Am Sonntagmorgen ab 08.30 Uhr trafen wir uns zu unserer alljährlichen kleinen Rundfahrt, abgestimmt auf unsere richtig betagten Oldies. Bei schönstem Wetter erschienen 43 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit 24 Fahrzeugen ab Jahrgang 1915. Nach Kaffee und Gipfeli nahmen wir die abwechslungsreiche Ausfahrt unter unsere Räder, etliche noch mit den rustikalen Holzspeichen. Die Strecke

führte uns über Schwerzenbach, dem Greifensee entlang bis Riedikon, Mönchaltorf, Esslingen, Oetwil am See bis Hombrechtikon zur Pflanzenschau AG, wo uns ein kleiner Apéro inmitten des schönen Schaugartens erwartete.

Die meisten Oldtimer konnten wir in der prächtig gestalteten Gartenanlage mit jahrzehntealten Bonsai-Bäumen parken, die irgendwie perfekt zu unseren Fahrzeugen passten. Die erholsame Umgebung in unzähligen Grüntönen in Form von sorgfältig gepflegten Sträuchern und Bäumen animierte unweigerlich zum Fotografieren. Somit nutzten alle die

Gelegenheit, um ihre Schätze möglichst attraktiv auf die Bilder zu kriegen.

Nach dem Apéro brachen wir zur Rückfahrt in Richtung Grüningen, Gossau, Bertschikon, Uster nach Volketswil zum Hotel Wallberg auf. Das Restaurant-Team erwartete uns mit einem traditionellen Menü – Zürcher Kalbsgeschnetzeltes mit Röstli, Salat und Dessert. Dank perfektem Wetter fand der Schmaus auf der Terrasse statt. Nach dem Essen mit angeregten Gesprächen sowie manch einer lustigen Geschichte verabschiedeten wir uns wieder in alle Himmelsrichtungen. Es war ein richtig perfekter Tag!



Apéro mit Zigarre inmitten des schönen Schaugartens der Pflanzenschau AG in Hombrechtikon.

SMVC Schweiz / Mittelland

Die 7. Mittelland-Rundfahrt war ein voller Erfolg

Ein Sonntag voller Nostalgie und Entdeckerlust

SONNTAG 20. JULI 2025

Text: Thomas Schafer; Fotos: Ernst Meier

Weitere Fotos, auch von Hanspeter Flückiger und Rosi Boschetti, <https://is.gd/NqoCmf>



In Aarau: Das Aussteigen der rund 60 Teilnehmer aus dem Doppelstöcker-Bus dauert eine gewisse Zeit.



Der Parkplatz ist bis auf den letzten Platz besetzt. Es riecht nach frischem Kaffee, Gipfeli und ein wenig nach Benzin. Erste Gespräche zwischen den schönen Autos und Vorfreude auf den Ausflug finden sofort statt. Der Startschuss zur 7. Mittelland-Rundfahrt steht kurz bevor.



Bevor die Motoren der Oldtimer zum Leben erwachen, heisst es: einsteigen bitte! Ein echter London-Bus, knallrot und charmant retro, kutschte uns gemächlich Richtung Aarau. Die Fahrt fühlt sich an wie die Reise in eine andere Zeit, entschleunigt, nostalgisch, mit einem Hauch britischer Coolness.

Sonntagmorgen, 08:30 Uhr. Die Sonne versteckt sich noch hinter Nebel und Wolken, als sich auf dem Areal der LONDONBUS Holziken GmbH in Kolliken die 58 Oldtimerfans des SMVC mit 30 Fahrzeugen fröhlich versammelten.

In Aarau erwartet uns ein kultureller Leckerbissen, eine Stadtführung der besonderen Art. Der Fokus liegt auf den Drehorten der beliebten Fernsehserie „Der Bestatter“. In drei Gruppen aufgeteilt, erkunden wir die verborgenen Ecken der Stadt, entdecken „geheime“ Orte wie die sagenumwobenen Ehgräben, wo sich früher -so sagt man- Schweine und Aarauer angeblich gute Nacht sagten. Unglaublich, aber wahr.

Zurück in Kolliken steigen wir auf unsere Oldtimer um. Jetzt beginnt der eigentliche Fahrspass! 52 Kilometer feinsten Fahrgenuss erwarten uns. Das Roadbook führt uns mit einer Präzision, die jedem GPS-Gerät Konkurrenz macht, auf eine Route abseits der grossen Verkehrsadern. Wir tuckern durch malerische Dörfer wie Kolliken, Gretzenbach und Stüsslingen, lassen die Zeit auf der Schafmatt und Anwil stillstehen und geniessen die Naturpracht rund um Kienberg, Herznach und Oberflachs. Ein Höhepunkt jagt den nächsten: schattige Waldpassagen, abgelegene Naturstrassen, Panoramaausblicke zum Niederknien. Kurz vor 14:00 Uhr erreichen wir pünktlich das Ziel, das gemütliche Restaurant Röstifarm in

Schinznach-Dorf. Die Sonne steht hoch, der Durst ist gross, das erste Bier verschwindet im Nu. Was folgt ist ein kulinarisches Fest, ein üppiges Rösti-Buffer, wie es im Buche steht. Acht verschiedene Röstivariationen, begleitet von zarten Schweins-Geschnetzeltem und Schweins-Läberli, erfreuen Gaumen und Seele. Ein feines Dessert mit Café nach Wahl rundet das kulinarische Erlebnis ab, während draussen langsam die Sonne von dunklen Wolken verdeckt wird. Der Himmel bleibt uns hold, der Regen hält sich zurück und so treten alle TeilnehmerInnen zufrieden und satt den Heimweg an. Ein rundum gelungener Tag voller Gemeinschaft, Nostalgie und Entdeckerfreude.

Wusstest du übrigens? Von März bis September 1798, im ersten Jahr der Helvetischen Republik, war Aarau die erste Schweizer Hauptstadt. Und mit über 62 Meter ist der Obertorturm der höchste Stadtturm des Landes.



Das Restaurant Röstifarm in Schinznach-Dorf.

Impressum siehe Ausgabe: SwissClassics Nr. 110-04|2025